Literatur- und Filmhinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **23 (1976)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

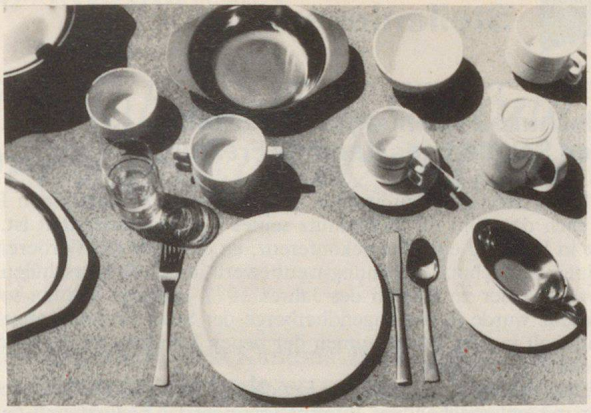
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



wir liefern preisgünstig extrem solides hartporzellan weiss 2. wahl.

rostfreie bestecke
bruchfeste glaswaren
tabletts gastronorm
küchenbatterien 18–10

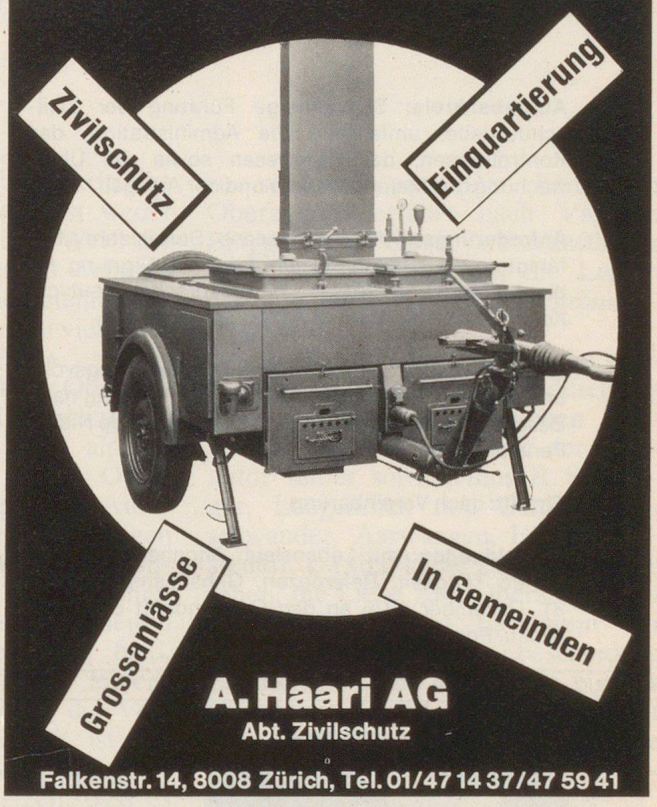
verlangen sie eine dokumentation oder unverbindlichen besuch

hostell

hostell gmbh
Ø 061 47 27 34

baslerstrasse 21
4102 **binningen (basel)**

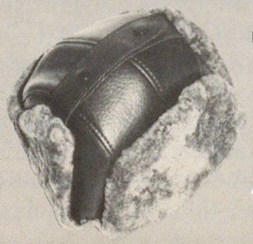
Die bewegliche energieunabhängige Feld- und Zivilschutzküche



A. Haari AG
Abt. Zivilschutz
Falkenstr. 14, 8008 Zürich, Tel. 01/47 14 37/47 59 41

Kälteschutz-Kleidung

Verlangen Sie unseren Prospekt mit weiteren Winterartikeln



Wintermütze

Winter-Handschuhe

Nierenschutz-Gilet

Gummi Maag AG
Sonnentalstr. 8, 8600 Dübendorf 1
Telefon 01/821 31 31

Bern
Tel. 031/544 111
St. Gallen
Tel. 071/25 25 20
Lausanne
Tel. 021/22 41 64

Gummi Maag
führt mehr als der Name sagt

G 3/85

Literatur- und Filmhinweis

Auch Mitarbeiter im Zivilschutz müssen informiert bleiben

Das Institut für politologische Zeitfragen, Postfach 2720, 8032 Zürich, Telefon 01 27 77 76, offeriert so lange Vorrat zum Sonderpreis folgende Schriften:

IPZ-Schriftenreihe Nr. 1: «Spionage» Fr. 5.–
E/1 «Spionage und Diplomatie» Fr. 2.–
E/2 «Der Spionagefall Schwarzenberger», Fr. 5.–
E/5 «Einige werden erwischt» Fr. 5.–
E/3 «Wirtschaftsspionage», Fr. 6.–
E/4 «Der Spionagefall Wolf alias Kälin», Fr. 6.–
E/6 «Desinformation durch Geheimdienste», Fr. 6.–

Empfehlenswert ist auch der aktuelle Film: «Einige werden erwischt . . .»
Es handelt sich um die erste filmische Darstellung der Spionagetätigkeit in und gegen die Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg; eine Auftragsproduktion der «Televisione della Svizzera italiana».
Der Film muss mindestens drei Wochen vorher bei obiger Adresse bestellt werden. Der Kostenbeitrag an die Kopieherstellung beträgt pro Vorführung Fr. 100.–.

Wir haben eine schöne Heimat – Der Zivilschutz hilft sie zu erhalten!

Der Bildband über den Oberaargau

Wenn ausserhalb des Kantons Bern vom Oberaargau die Rede ist, so denken viele an einen Landstrich im Kanton Aargau. Dabei handelt es sich um einen bernischen Landesteil, umfassend die Amtsbezirke Aarwangen und Wangen, wenn man die politische Grenzziehung wählt. Geographisch zählen zum Oberaargau das hügelige Hochplateau zwischen den Mittelgebirgen Napf und Jura. Der Oberaargau ist ein altes Grenzland und heute grenzen an Aare, Murg und Rot auf vier Kilometer die vier Kantone Aargau, Bern, Luzern und Solothurn.
Diesem bernischen Landesteil ist der neueste Bildband aus dem Verlag Vogt-Schild AG (Solothurn) gewidmet. Den Text hat Dr. Valentin Binggeli geschrieben, die Aufnahmen stammen grossenteils von Hans Zaugg. Beide Autoren stammen eben aus diesem Oberaargau. Valentin Binggeli beschreibt und erklärt mit innerem Engagement seine engere Heimat, ohne allerdings die kritische Distanz zu verlieren: «Es ist weder eine heile noch eine heilige Welt, der Oberaargau. Auch hier ist Schönes und Schlimmes, oft nahe beieinander. Aber noch beides. Neben zu viel Häusern noch Matten und Wald».
Für Valentin Binggeli ist der Oberaargau eine bescheidene Landschaft; er «steht zurück hinter der alpinen Macht und Pracht des Berner Oberlandes.» Aber es gelingt dem Autor mit seinen nicht selten eigenwilligen Formulierungen, die dem Text besondere Akzente verleihen, die Schönheit des Oberaargaus, seine Eigenheiten einzufangen. Man merkt gar bald, dass Valentin Binggeli ein leidenschaftlicher Kämpfer gegen die Verschandelung der Landschaft ist. Er will nicht nur die Landschaft beschreiben, er möchte auch zeigen, dass es auch im Oberaargau manches zu bekämpfen gilt, dass es aber ebenso manch Wertvolles zu bekräftigen und zu schätzen gibt. Der Landstrich Oberaargau erfährt nach Valentin Binggeli die Gunst wirtschaftlicher Entwicklung, aber auch die Leiden der modernen Unrast und Schrankenlosigkeit.
Binggelis Texte verschaffen die richtige Einstimmung auf den Bildteil des Buches «Oberaargau». Neben Hans Zaugg haben insbesondere der Textautor selber sowie Hans R. Scheidiger, Langenthal, und Otto Neuenschwander, Aarwangen, Fotos beigesteuert. Da sind keine Zufallsbilder zu sehen, die Liebe zum Oberaargau hat die Kamera geführt. Es stimmt, der Oberaargau ist eine bescheidene Landschaft, doch nicht ohne eigenes Gesicht und eigene Kraft, und nicht ohne die Anmut des Antlitzes. Die Fotos, 160 Seiten, zum Teil farbig, bezeugen es!

Erschienen im Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn

Das grosse Buch der Polizei

Texte von Peter Sommer, Peter Müller, Jo Wiedmer und Frank Kaschowski.
Fotos von Eduard Rieben, Peter Müller u.a.
Herausgegeben von Hans Erpf.
208 Seiten, 15 farbige und über 130 schwarzweisse Abbildungen, in Linson gebunden, Fr./DM 58.–

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Das grosse Buch der Polizei bringt in Wort und Bild die faszinierende Geschichte der Polizei in all ihren Erscheinungsformen und Arbeitsbereichen – von der Antike bis in unsere Gegenwart. Entstanden ist ein aussergewöhnliches und packendes Sachbuch, das sich aufregender und spannender liest als ein Krimi und mit vielen Vorurteilen aufräumt. Es bietet nicht nur dem Laien, dem Krimi-Freund und kulturgeschichtlich und technisch Interessierten eine einzigartige Fülle von Informationen. Auch der aktive Polizeibeamte und Kriminalist wird daraus viel Nutzen und wertvolle Daten ziehen können.
Auch für Mitarbeiter im Zivilschutz von Interesse, zeigt das Buch doch auch instruktiv alle Zusammenhänge der Bedürfnisse nach Sicherheit und Schutz auf

erFahrenes

Annemarie Froelicher
W. Maier-Solgk
120 Seiten, 29 Abbildungen
Fr. 19.80

Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Automobilisten müssen viele tausend Kilometer er-fahren, bis sie genug Erfahrung besitzen. Davon geht dieses Buch aus. Es will Ihnen nicht beibringen, wie man einen Automotor zusammenbastelt, sondern vom Menschen reden, der – besonders auf der Strasse – auf den andern angewiesen, ihm ausgesetzt ist.
Annemarie Froelicher, Verkehrspublizistin, Fahrlehrerin und Buchautorin, vermittelt er-Fahrenes in ausgewogener Mischung aus exakter Sachkunde, unbekümmerter Beobachtung menschlicher Schwächen und behutsamer Führung durch notwendige Fahr- und Verhaltensregeln. Ihr Text, vorwiegend in erzählte Begegnungen gegliedert, wird durch Illustrationen von W. Maier-Solgk, einfühlend und aufs Wesentliche geformt, ergänzt.

Neuerscheinungen im Verlag Schweizerisches Ostinstitut in Bern

Die Verfolgung der militärpolitischen Entwicklung in der Welt und aller darauf Einfluss nehmenden Vorgänge, gehört für die Kader des Zivilschutzes zum Bestandteil der freiwilligen ausserdienstlichen Weiterbildung. Wir nehmen daher gerne immer wieder die Gelegenheit wahr, in unserer Zeitschrift auch auf Neuerscheinungen auf diesem Gebiet hinzuweisen.

SOI-Sonderdruck 12
Der chinesische Sozialismus
Modell im Abriss
von Laszlo Révész
1976, 94 Seiten, 9.–

SOI-Sonderdruck 13
Moskau über Portugal
Taktische Fragen und Medienpolitik
von Laszlo Révész
1976, 109 Seiten, 9.–